



Häufige Fragen zum Pflegekinderdienst

Was muss ich tun, wenn ich Pflegemutter, Pflegevater, wir Pflegeeltern werden möchten?

Pflegekinder werden vermittelt an Ehepaare, Lebenspartner, Alleinlebende, Großeltern, Verwandte sowie Personen aus dem Lebensumfeld der Kinder, die

- die Bereitschaft zur Aufnahme eines Kindes in ihre Familien mitbringen
- die persönliche Reife besitzen und im Umgang mit Kindern erfahren sind
- in besonderen Fällen über pädagogische Qualifikation verfügen
- ein gesichertes Einkommen und ausreichend Wohnraum haben
- eine positive Lebenseinstellung zeigen und belastbar sind
- zur Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst und den leiblichen Eltern bereit sind

Welche Formen der Familienpflege gibt es?

Vollzeitpflege: Kinder benötigen langfristig ein Zuhause bei Pflegeeltern.

Bereitschaftspflege: Kinder, die aufgrund einer akuten Krisensituation nicht in ihren Familien bleiben können, werden bis zur Klärung der weiteren Perspektive einige Tage oder Wochen in einer Bereitschaftspflegefamilie betreut.

Befristete: Vollzeitpflege: Kinder aus familiären Notsituationen benötigen eine vorübergehende, zeitlich absehbare Betreuung in einer Pflegefamilie. Dies können wenige Wochen sein, jedoch auch ein bis zwei Jahre.

Welche Leistungen bietet das Jugendamt?

- Wir beraten Interessierte und Bewerber
- Wir führen zweimal jährlich eine Grundqualifizierung für Pflegeelternbewerber durch
- Wir prüfen und bescheinigen die Geeignetheit der Pflegestellen
- Wir suchen für die Kinder die "passenden" Pflegefamilien
- Wir organisieren Anbahnungskontakte zwischen den Kindern und Familien
- Wir beraten und begleiten Pflegekinder, Pflegefamilien und Herkunftsfamilien während der gesamten Hilfedauer
- Wir bieten zur Stärkung, Unterstützung und Vernetzung der Pflegefamilien mehrmals jährlich Themenabende zu spezifischen Fragen der Pflegeeltern an
- Wir organisieren mehrmal jährlich Netzwerktreffen der Pflegeeltern
- Wir unterstützen die Beteiligten bei der Umsetzung des Hilfeplanes und bei der Gestaltung der Kontakte mit der Herkunftsfamilie
- Wir beraten Pflegekinder und -familien auch noch nach Beendigung der Hilfe bei Bedarf
- Wir stellen den Unterhalt des Kindes/Jugendlichen in der Pflegefamilie sicher
- Wir honorieren die Pflegeeltern Tätigkeit durch eine Aufwandsentschädigung und Zuschüsse zur Alterssicherung und Unfallversicherung

Kontakt

Landkreis Havelland

- Jugendamt -
Dienststelle Falkensee
Hertzstraße 7
14612 Falkensee

Route planen

Ansprechpartner

Frau Siebler

Zimmer: E05

Tel.: 03321 403-5242

Fax: 03321 403-2141

E-Mail schreiben

Frau Dubbe

Zimmer: E07

Tel.: 03321 403-5352

Fax: 03321 403-2141

E-Mail schreiben

Frau Peter

Zimmer: E06

Tel.: 03321 403-5233

Fax: 03321 403-2141

E-Mail schreiben

Frau Thanheiser

Zimmer: E07

Tel.: 03321 403-5205

Fax: 03321 403-2141

E-Mail schreiben